

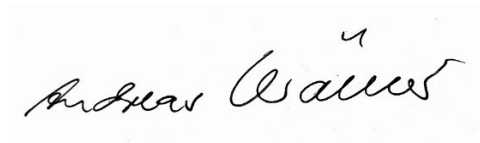
| | | | |
|------------------|--|-----------------------|-----------|
| Sachbearbeitung | SO - Soziales | | |
| Datum | 13.10.2020 | | |
| Geschäftszeichen | SO/ZV | | |
| Vorberatung | Jugendhilfeausschuss | Sitzung am 04.11.2020 | TOP |
| Beschlussorgan | Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales | Sitzung am 11.11.2020 | TOP |
| Behandlung | öffentlich | | GD 355/20 |

Betreff: Budgetvereinbarung "Jugendfarm" mit der AG West e.V. für die Jahre 2021 - 2023

Anlagen: 5

Antrag:

1. Der Verlängerung der Budgetvereinbarung "Jugendfarm" mit der AG West e.V. für die Jahre 2021 - 2023 zuzustimmen.
2. Der Erhöhung der vereinbarten Budgetsumme für die Periode 2021 - 2023 von 105.800 € auf 130.800 € jährlich unter Vorbehalt der Beschlussfassung der weitergehenden Zuschussliste im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2021 zuzustimmen.
3. Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets im jeweiligen Haushaltsjahr nach dem neuen Haushaltsplanverfahren und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.



Andreas Krämer

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, BS, C 2, OB, ZSD/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| Finanzielle Auswirkungen: | ja |
| Auswirkungen auf den Stellenplan: | nein |

| MITTELBEDARF | | | |
|--|---|---|-----------|
| INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung) | | ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend] | |
| PRC: | | PRC: 362004-670 | |
| Projekt / Investitionsauftrag: | | L 67036200400 | |
| Einzahlungen | € | Ordentliche Erträge | € |
| Auszahlungen | € | Ordentlicher Aufwand | 130.800 € |
| | | <i>davon Abschreibungen</i> | € |
| | | Kalkulatorische Zinsen (netto) | € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | € | Nettoressourcenbedarf | 130.800 € |
| MITTELBEREITSTELLUNG | | | |
| 1. Finanzhaushalt 2020 | | 2021 - 2023 | |
| Auszahlungen (Bedarf): | € | innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 362004-670, L 67036200400 | 105.800 € |
| Verfügbar: | € | | |
| Ggf. Mehrbedarf | € | fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC | € |
| Deckung Mehrbedarf bei PRC | | | |
| PS-Projekt 7 | € | Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln (Unter Vorbehalt der Beschlussfassung der weitergehenden Zuschussliste für den Haushaltsplan 2021) | 25.000 € |
| bzw. Investitionsauftrag 7 | € | | |
| 2. Finanzplanung 2021 ff | | | |
| Auszahlungen (Bedarf): | € | | |
| i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen | € | | |
| Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus | € | | |
| Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung | | | |

Ausgangslage

Die Jugendfarm Ulm existiert bereits seit dem Jahr 1979 und befindet sich seit 2009 in Trägerschaft der AG West e.V. Ziel der Stadt Ulm ist es, eine verlässliche und niederschwellige Angebotsform (Angebotsübersicht in Anlage 2) für Kinder und Jugendliche nachhaltig vorzuhalten. Um dies zu

gewährleisten, ist eine finanzielle Unterstützung des Trägers durch die Stadt Ulm allerdings weiterhin erforderlich.

Letztmals wurde im Jahr 2017 im Jugendhilfeausschuss und im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales des Ulmer Gemeinderats ausführlich über die inhaltliche Arbeit der Jugendfarm berichtet und der Budgetvereinbarung für die Jahre 2018 – 2020 zugestimmt (GD 173/17 vom 26.04.2017).

Die Jugendfarm bietet Ferienprogramme, eine offene Nachmittagsbetreuung und Gruppenangebote für Schulen und Kindergärten für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Die Angebote der Jugendfarm werden sowohl von den Ulmer Eltern wie auch von ihren Kindern sehr gut angenommen und genutzt. Um die Betreuung von Kindern berufstätiger Eltern zu verbessern, öffnet die Jugendfarm in den Schulferienwochen morgens bereits um 7.30 Uhr und schließt abends erst um 17.30 Uhr.

Sowohl die Plätze im Ferienprogramm als auch die in der Nachmittagsbetreuung sind sehr gut belegt, was auch die Kennzahlen 1 und 3 in Anlage 3 zeigen. Vor allem im Ferienprogramm ist die Nachfrage nach Plätzen gestiegen. 2018 nahmen 418 und 2019 422 Kinder an erlebnispädagogisch orientierten Projekten in den Ferien teil. Durch die seit 2012 deutlich steigenden Besucherzahlen im Bereich Kindergärten und Grundschulklassen (vgl. Kennzahl 2.1 in Anlage 3) stoßen die vorhandenen Betreuungskräfte, Räumlichkeiten und Rahmenbedingungen mittlerweile jedoch an die Grenzen ihrer Aufnahmekapazitäten. Im Jahr 2018 nahmen 18 Kinder mit Handicap Angebote der Jugendfarm wahr. 2019 waren es 20 Kinder.

Die Jugendfarm hat im Rahmen der offenen Nachmittagsbetreuung an vier Werktagen und zusätzlich samstags geöffnet. Die festgesetzten Zielwerte der Besucherinnen und Besuchern im offenen Betrieb (vgl. Kennzahl 3 in Anlage 3) wurden im Jahr 2018 und 2019 weit übertroffen.

Über die regulären Öffnungszeiten hinaus bietet die Jugendfarm von April bis Oktober außerdem einmal im Monat sonntags von 14 bis 17 Uhr ein buntes und spannendes Freizeitangebot für die ganze Familie an.

Jugendlichen ab 14 Jahren und interessierten Eltern bietet die Jugendfarm außerdem die Möglichkeit, sich auf der Farm ehrenamtlich zu engagieren. Die Ist-Werte der Kennzahlen 4.1 und 4.2 übersteigen die Zielwerte sowohl im Jahr 2018 wie auch im Jahr 2019.

Budgeterhöhung

Bei Abschluss der Budgetvereinbarung 2018 - 2020 waren für die Jugendfarm 97.700 € pro Jahr vorgesehen. Dieser Betrag ist mittlerweile durch Indexierungen auf 105.800 € angewachsen und soll nun um weitere 25.000 € auf 130.800 € erhöht werden.

Gründe hierfür sind:

- Der Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätzen empfiehlt eine Förderung von 70 - 90% aller anfallenden Ausgaben. Mit der vorgeschlagenen Budgeterhöhung um 25.000 € liegt die Förderung noch immer unter der genannten Empfehlung.
- Die gesamten Personalkosten belaufen sich auf über 180 Tsd. €, was gegenüber dem Jahr 2017 einem Zuwachs in Höhe von rund 38.Tsd. € entspricht. Die besetzten Stellenanteile stiegen von 231% auf 266%. Die Kostensteigerungen setzen sich aus einem höheren Personaleinsatz und höheren Entgelten zusammen.
- Für die AG West ist in den letzten Jahren der Eigenanteil an der Finanzierung der Jugendfarm kontinuierlich gestiegen. In den letzten beiden Jahren entstand bei der AG West ein Defizit für die Jugendfarm in Höhe von knapp 40 Tsd. €. Für 2020 war ein weiteres Defizit in Höhe von 22.350 € schon von vornherein eingeplant, welches durch die Ertragsausfälle aufgrund der Coronapandemie vermutlich deutlich höher ausfallen wird.

Auch für das Jahr 2021 geht die AG West selbst im Falle einer gewährten Zuschusserhöhung um 25.000 € noch von einem leichten Defizit in Höhe von ca. 3.000 € aus.

Die Budgetvereinbarung, die Dienstleistungsbeschreibung, die vereinbarten Kennzahlen, eine Übersicht über die Haushaltsentwicklung 2017 bis 2021 und der Jahresbericht 2019 liegen als Anlagen bei (Anlagen 1 - 5).